caritascampus

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

Leben in der Krise – Wege aus der Krise

Studientag der Diözesan-Konferenz Beratung

Es scheint so, als lebten wir in Zeiten der nicht endenden kollektiven Krisen. Krisen gab es immer, doch nun sind sie uns näher gerückt: Wir erleben den Schrecken und die Gewalt der kriegerischen Überfälle in der Ukraine, die Corona-Pandemie fordert uns noch immer heraus. Wir sprechen von einer Krise der katholischen Kirche und der „Klimakrise“ – dem drängenden Thema für die Zukunft unseres Planeten.

In unserem persönlichen Leben sind Krisen immer wieder Herausforderung und Wendepunkt zugleich: ausgelöst zum Beispieldurch Tod und Trennung, durch Überforderungssituationen oder Krankheiten, können sie zur existentiellen Bedrohung oder zum Wendepunkt werden. Und manchmal spitzen sich die persönlichen Krisen durch kollektive Krisensituationen zu. Als Berater_innen begegnen uns Menschen, die in Krisen nach Hilfe suchen, sei es in den Beratungsstellen oder in den Angeboten der Telefonseelsorge.

An diesem Studientag wollen wir uns damit beschäftigen, was eigentlich eine Krise ausmacht und was hilft, Krisen auszuhalten, zu durchleben, damit umzugehen oder sie zu bewältigen. Und wir wollen in den Blick nehmen, wie wir als Berater_innen Menschen in Krisen unterstützen und begleiten können.

Der Ursprung des Begriffs kann einen ersten Hinweis geben: Das griechische Substantiv „?????? – krísis“ und das Verb „krínein“ führen zu den Wortbedeutungen von Entscheidung, Zuspitzung sowie von trennen und unterscheiden. Zu welchen Unterscheidungen und Entscheidungen fordern uns die Zuspitzungen unserer kollektiven und persönlichen Lebenskrisen heraus, was macht ihren ‚Sinn‘ aus?

Dr. Jens Förster wird hierzu fachliche Impulse für den Beratungsalltag geben, um den persönlichen und professionellen Blick auf Krisen zu erweitern.

Am Nachmittag wollen wir den Blick auf biblisch-spirituelle Ressourcen im Umgang mit Krisen werfen. Besonders die biblischen Bücher des Alten Testaments erzählen von vielfältigen persönlichen und kollektiven Krisenerfahrungen. Prof. Dr. Barbara Schmitz wird beispielhaft mit uns das Potential dieser frühen Texte von Menschen- und Gotteserfahrungen für die eigene Krisenkompetenz in unserer Gegenwart erschließen.

Diese Veranstaltung wird von folgenden Kooperationspartnern organisiert:

- Anke Hirsch esperzana Schwangerschaftsberatung);
- Annelie Bracke (Telefonseelsorge);
- Günther Bergmann (Ehe-, Familien- und Lebensberatung) sowie
- Georg Seegers (Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.).

Zum Studientag laden wir ein: Mitarbeitende und Trägerverantwortliche von Erziehungsberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Schwangerschaftsberatung, Telefonseelsorge.

Nummer

21822-037

Datum

12.09.2022

Zeit

09:30 - 17:00 Uhr

Ort

Katholisch-Soziales Institut
Bergstraße 26
53721 Siegburg

Zielgruppen

siehe Ausschreibungstext

Referent/in

Dr. Jens Förster
Prof. Dr. Barbara Schmitz

Teilnehmende (max.)

82

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

40.00 €120.00 € Übernachtung/DZ

Normaler Preis für Externe

50.00 €130.00 € Übernachtung/DZ

Bildungspunkte (ECTS)

0.60

Ansprechpartner/in

Anke Hirsch

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

8

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.